

## Vorwort

Fast 20 Jahre nach Erscheinen der Erstauflage geht das ehemalige Pionierwerk nun in die 6. Auflage. Hieran kann man erkennen, was sich seit Jahren abzeichnete: Die Anwendung des Wirkstoffes Botulinum ist zu einem etablierten Standardverfahren in der Ästhetischen Medizin geworden. Dass dies gelungen ist, ist dem Zusammenwirken einer Reihe von Faktoren zu verdanken. Durch unzählige Studien, Zulassungsverfahren zu einer Reihe neuer Indikationen, Konsensustreffen mit Einarbeitung klinischer Erfahrungen und Leitlinien- Erstellungen verfügen wir über zunehmend zuverlässige Behandlungsempfehlungen und Guidelines.

Für die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, ist es parallel enorm wichtig, ärztliche Anwender des Verfahrens so zu schulen, dass Behandlungen sicher und mit möglichst wenig Nebenwirkungen durchgeführt werden. Dies scheint gelungen zu sein, denn nur so konnte sich ein Verfahren, das anfangs durchaus viel Gegenwind durch negative Presse und Vorurteile erhielt, so dauerhaft und mit ständig steigenden Zahlen etablieren.

Wir glauben, dass hierzu auch dieses Buch, das sich nach wie vor als praxisorientiertes Lehrbuch verstehen will, einen wichtigen Beitrag leisten konnte, in dem es vielen Neu-Einsteigern und Anwendern einen professionellen und sicheren Umgang mit dem Wirkstoff Botulinum vermittelte.

Da sich die Form so über Jahre bewährt hat, bleibt das Grundgerüst des Buches auch bei der 6. Auflage unverändert. Aber es gibt natürlich auch Veränderungen: Herr Kollege Ludwig Schelosky, der in den Voraufgaben den pharmakologischen und neurologischen Part stets aktuell gestaltete, hat aus beruflichen und privaten Gründen seine Kapitel abgegeben. Die Herausgeber freuen sich sehr, dass sie mit Herrn PD Dr. med. Wolfgang G. Philipp-Dormston einen der versiertesten Anwender von Botulinum sowohl im deutschsprachigen Raum als auch international als Mitautor gewinnen konnten. Herr Kollege Philipp-Dormston ist federführend an der Erstellung neuer Konsensempfehlungen und Publikationen auf diesem Gebiet beteiligt, leitet Studien und Fortbildungen ärztlicher Kollegen bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und unterstützt als wissenschaftlicher Beirat seit vielen Jahren auch die DGBT.

In die 6. Auflage fließen neue anatomische Erkenntnisse und Studien ein, die neuen Zulassungen werden mit aufgenommen.

Wir hoffen, dass auch diese Auflage viele Kollegen bei der sicheren Anwendung des vielseitigen Wirkstoffes Botulinum in der Ästhetik unterstützt, und wünschen viel Erfolg und Spaß mit dieser wunderbaren Methode.

Boris Sommer  
Gerhard Sattler  
Dorothee Bergfeld